

## Wenn die Malerei am Ende der Leinwand nicht haltmacht



„Jambalaya“ nennt sich die aktuelle Ausstellung in der Bunsen Goetz Galerie. Die Münchnerin Elke Zauner beschäftigt sich seit neuestem in ihrer Malerei mit Licht, den Übergängen zwischen Licht und Raum und der Transparenz der Stofflichkeit. Während ihres Sti-

pendiumaufenthalts 2008 in der Villa Massimo in Rom entwickelte die 1972 in Altötting geborene Künstlerin ihre Malerei weiter in diese Richtung. Hier begann sie auch, ihre Arbeiten nicht am Ende der Leinwand abzuschließen, sondern sie über die Leinwand hinaus auf

die Wände auszudehnen. So gewinnt die Malerei einen installativen Charakter. „Jambalaya“ ist noch bis 16. April zu sehen, geöffnet ist Mi.-Fr. 15-20, Sa. 11-16 Uhr sowie nach Voranmeldung unter Tel. 09 11-30726101 (Kressenstraße 11).

Foto: Galerie